

Wie man die Special Tafflen künstlich
auffreiffen vnd verzeichnen soll.

Speciales Tabulæ Europæ sind Tabula Hispaniæ, Gallia, Germaniæ, Italia &c. In disen allen / vnd einer jeden innsonderheit / muß man zuvorderst die Meridianos vnd Parallelos ziehen / hernach die Landschaften vnd Stätt durch ihre bekante Longitudinem vnd Latitudinem eintragen / so kompt man alsdann zum begerten Zweck. Weil man aber in disen Particularartafflen nicht mehr die distantias Meridianorum vñ Parallelorum pflegt von 10. zu 10. Graden zuneimen / wie hievor in den vier Haupt vnd General Tafflen: sondern allein von einem Grad zum andern / dieweil gemeiniglich ein solches Particular Theil nicht gar vil gradus in Longitudine vnd Latitudine faffet / so müssen wir auch vnser Abtheilung darnach anstellen. Nun ist aber zu wissen / daß in disen Special Beschreibungen die Meridiani vnd Paralleli beydes entweder Lineæ rectæ sind / oder aber die Meridiani Lineæ rectæ, vnd die Paralleli circumferentiæ. Vnd ob es wol besser / daß die Paralleli allzeit circumferentiæ seyen / welches man sonderlich in denen Mappis zu observiren pflegt / welche vil gradus in Latitudine haben / wie Germania; so mag es doch auch nicht schaden / wann schon auch die Paralleli per rectas lineas exprimire werden / sonderlichen in denen Tafflen / welche nicht vil gradus in Latitudine begreifen / daß es in distantia itineraria nicht vil außtragen mag.

*Tabula
Speciales
Europa
qua?
Quid in
singulis
peragen-
dum.*

Wann du derowegen ein solche Mappam auffreiffen wilt / so mercke erstlich durch welche gradus Latitudinis die zwen eusserste Paralleli gegen Mittag vñ Mittnacht werts lauffen: mercke auch durch welche zwen gradus Longitudinis die zwen eusserste Meridiani sich erstrecken.

*Modus de-
scribendi
Tabulam
Specialē.
I.*

D iij

Dart